



Ausschreibung des Tierschutz-Forschungspreises 2024 der ÖTT

Die Plattform „Österreichische Tierärztinnen und Tierärzte für Tierschutz“ (ÖTT) ist ein Zusammenschluss tierärztlicher Organisationen zum Zwecke der Förderung des wissenschaftlichen Tierschutzes.

Ziel ist es, die Entwicklung des praktischen, ethischen und rechtlichen Tierschutzes auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse voranzutreiben. Zu diesem Zweck vergibt die ÖTT den **Tierschutz-Forschungspreis** initiiert, welcher nun zum zweiten Mal 2024 vergeben wird.

Mit dem Preis soll eine herausragende abgeschlossene wissenschaftliche Arbeit ausgezeichnet werden, mit welcher nachweislich ein substanzieller Beitrag zur Weiterentwicklung des wissenschaftlichen Tierschutzes geleistet wird.

Mit den eingereichten Arbeiten sollen notwendige und positive Impulse zur Verbesserung des Wohlbefindens der Tiere in den Bereichen tiergerechte Haltung, Fütterung und Zucht gesetzt werden.

Ferner können Studien eingereicht werden, in denen die Mensch-Tier-Beziehung unter rechtlichen, ethischen oder allgemein kulturwissenschaftlichen Aspekten beleuchtet wird.

Eine anwendungsorientierte Ausrichtung der Arbeiten auf das tierärztliche Arbeitsfeld wird besonders begrüßt.

Die ÖTT fördert mit dem Tierschutzpreis bevorzugt junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Die Auswahl von preiswürdigen Arbeiten erfolgt durch eine unabhängige Fachjury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Tierschutz-Forschungspreis der ÖTT ist mit 3.000,00 Euro dotiert und wird der Preisträgerin bzw. dem Preisträger im **Rahmen der 14. ÖTT Tagung in Wien am Donnerstag, 02.05.2024** feierlich überreicht.

Einreichungsunterlagen:

- Publikation (Buch, Fachartikel, Dissertation, Masterarbeit, Diplomarbeit, Projektbericht, Informationsbroschüre)
- Begründung der Relevanz der Arbeit für den praktischen Tierschutz
- Lebenslauf der einreichenden Person

Im Vorjahr eingereichte Arbeiten, die keinen Preis erhalten haben, können einmalig im Folgejahr erneut eingereicht werden.

Bewerbungen, die den angeführten Kriterien entsprechen, sind unter Anschluss der zur Beurteilung erforderlichen Unterlagen bis spätestens 10. März 2024 an das VÖK Organisationsbüro, Schmiedestraße 1, 4652 Fischlham, E-Mail: office@voek.at, einzureichen.